

Gruppe Grüne/UWG · Cloppenburg · Sonnenblumenstr. 19

Herrn  
Bürgermeister  
Neidhard Varnhorn  
– Rathaus –

49661 Cloppenburg

Anfrage gem. § 56 NkomVG  
**„Umbau des Feuerwehrhauses“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Varnhorn,

derzeit wird eine weitere große Umbaumaßnahme am Feuerwehrhaus vorbereitet. Dabei sollen für die Erneuerung des Hallenbodens in den Fahrzeughallen und für weitere notwendige Maßnahmen die Fahrzeuge für einen längeren Zeitraum auf dem ZOB-Parkplatz untergebracht werden.

In diesem Zusammenhang fragen wir die Verwaltung:

1. Wann werden die Arbeiten beginnen und bis wann sollen diese abgeschlossen sein?
2. Trifft es zu, dass für diese Arbeiten der gesamte ZOB für längere Zeit zum Parken nicht nutzbar sein wird?
3. Nach unserer Kenntnis sind insbesondere auswärtige Lehrkräfte der OBS Pingel Anton auf diese Parkflächen angewiesen. Ist die Schulleitung der OBS über die Planungen informiert worden?
4. Werden für diesen Zeitraum Ersatzparkflächen ausgewiesen und falls ja, an welcher Stelle?
5. Trifft es zu, dass zur Auslagerung der Feuerwehrfahrzeuge auf den ZOB sämtliche vorhandenen Bäume (Platanen) auf dem Parkplatz gefällt werden sollen?
6. Falls dies zutrifft, wurden alternative Konzepte zur Umsetzung der Umbauarbeiten geprüft, z.B. eine abschnittsweise Umsetzung, die den vorhandenen Baumbestand schonen würde?

Cloppenburg, 27. 11. 2025

Ihre Ansprechpartner\*innen

**Dr. Katja Thieke**

Niedriger Weg 42  
49661 Cloppenburg  
Mobil: 0151 2388 1198  
E-Mail: k.thieke@gmx.net

**Michael Jäger**

Gruppensprecher  
Sonnenblumenstraße 19  
49661 Cloppenburg  
Telefon: 04471 8 23 43  
Mobil: 0177 7459 790  
E-Mail: m-jaeger@gmx.net

**Jutta Klaus**

Stellv. Gruppensprecherin  
Leipzigerstraße 4  
49661 Cloppenburg  
Telefon: 04471 4935  
Mobil: 0171 3825 666  
E-Mail: fam.klaus@t-online.de

**Ralph Meyer**

Löninger Straße 77  
49661 Cloppenburg  
Mobil: 0173 717 4694  
E-Mail: big-bear-ballou@gmx.de

**Dr. Irmtraud Kannen**

Rügenstr. 9  
49661 Cloppenburg  
Telefon: 04471 4562  
Mobil: 01522 68 16 779  
E-Mail: i.kannen@web.de

**Katja Kuhlmann**

Annastraße 10  
49661 Cloppenburg  
Mobil: 0176 3873 0290  
E-Mail: katja.kuhlmann@posteo.de

**Alexandra Kramer**

Nelly-Sachs-Straße 20  
49661 Cloppenburg  
Telefon: 958 762  
Mobil: 0177 326 6457  
E-Mail: kramer.alexandra@ewetel.net

7. Wieso wurden die Planungen und eventuelle Umsetzungsalternativen bislang nicht in einer öffentlichen Fachausschusssitzung vorgestellt und entsprechende Kosten benannt?

Für eine zeitnahe Beantwortung wären wir dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Katja'.

Dr. Katja Thieke

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Michael Jäger'.

Michael Jäger



**STADT CLOPPENBURG**  
BÜRGERMEISTER

Ratsherrn  
Michael Jäger  
Sonnenblumenstraße 19  
49661 Cloppenburg

Cloppenburg, 10.12.2025

**Anfrage gem. § 56 NkomVG „Umbaumaßnahmen Feuerwehrhaus“**

Sehr geehrter Herr Jäger,

Ihre im Namen der Grüne/UWG-Gruppe gestellte Anfrage vom 27. November 2025 zum o.g. Thema möchte ich wie folgt beantworten:

**1. Wann werden die Arbeiten beginnen und bis wann sollen diese abgeschlossen sein?**

Die Arbeiten auf dem Grundstück der Feuerwehr sollen in der frostfreien Periode im Jahr 2026 umgesetzt werden. Als Richtrahmen wird März bis Oktober 2026 angestrebt. Die gesamte Baumaßnahme mit der Vorbereitung der Fläche auf dem ZOB, wie beispielsweise die Aufstellung der Zaunanlage und des Zeltes, werden voraussichtlich Mitte Februar starten. Dementsprechend ist auch im Nachgang der eigentlichen Baumaßnahme die temporäre Unterbringung der Einsatzfahrzeuge wieder zurückzubauen, so dass die Maßnahme erst im vierten Quartal abgeschlossen sein wird, wenn keine baulichen Verzögerungen auftreten.

**2. Trifft es zu, dass für diese Arbeiten der gesamte ZOB für längere Zeit zum Parken nicht nutzbar sein wird?**

Die ausgewiesenen Parkplätze des ZOB sind im Zeitraum nicht nutzbar, weil die Flächen für die Vorbereitung, Umsetzung und Nachbereitung der Maßnahme benötigt werden.

**3. Nach unserer Kenntnis sind insbesondere auswärtige Lehrkräfte der OBS Pingel Anton auf diese Parkflächen angewiesen. Ist die Schulleitung der OBS über die Planungen informiert worden?**

Ja, die Schulleitung wurde frühzeitig über die Planung informiert und die Stadt steht mit der OBS in engem Austausch.

**4. Werden für diesen Zeitraum Ersatzparkflächen ausgewiesen und falls ja, an welcher Stelle?**

Für den Zeitraum, in dem der ZOB nicht zur Verfügung steht, wurde der Schule angeboten, Ausnahmegenehmigungen für den öffentlichen Parkplatz an der Eschstraße (Schotterparkplatz) zu erhalten. Von dort aus können die Lehrkräfte die Schule in wenigen Minuten zu Fuß erreichen. Weitere Möglichkeiten werden derzeit noch geprüft.

**5. Trifft es zu, dass zur Auslagerung der Feuerwehrfahrzeuge auf den ZOB sämtliche vorhandenen Bäume (Platanen) auf dem Parkplatz gefällt werden sollen?**

Es müssen nicht sämtliche Bäume auf dem Gelände des ZOB für die Maßnahme entnommen werden. Es handelt sich aufgrund der Zeltanlage nur um mehrere Einzelbäume, die sich auf der Parkplatzfläche beim ZOB zwischen der Feuerwehr und der ehemaligen Skateranlage befinden. Dies lässt sich nicht vermeiden, denn es geht hier nicht darum, die Feuerwehrfahrzeuge während der Bauzeit einfach auszulagern, sondern um deren uneingeschränkte Einsatzbereitschaft 24/7 zu gewährleisten.

**6. Falls dies zutrifft, wurden alternative Konzepte zur Umsetzung der Umbauarbeiten geprüft, z.B. eine abschnittsweise Umsetzung, die den vorhandenen Baumbestand schonen würde?**

Es wurden detailliert verschiedenste Varianten geprüft. Neben einer Ausführung von Osten nach Westen in mehreren Abschnitten, wurde unter anderem auch die Möglichkeit überprüft, erst die Bauarbeiten in der Fahrzeughalle 2 umzusetzen, dann in der Fahrzeughalle 1 und abschließend im Innenhof. Bei jeder Variante musste festgestellt werden, dass aufgrund des kleinräumigen Innenhofes die entsprechenden Ausfahrtsbreiten für die Feuerwehrfahrzeuge nicht gewährleistet werden konnten. Bei diesen Einschränkungen der Ausfahrt ist somit eine jederzeitige Einsatzbereitschaft der Feuerwehr nicht gewährleistet bzw. nicht dauerhaft gegeben. Jede Alternative wurde mit der Feuerwehr in enger Absprache geprüft und abgestimmt. Gemeinsam entschied man sich dann für das vorgestellte Vorgehen.

**7. Wieso wurden die Planungen und eventuelle Umsetzungsalternativen bislang nicht in einer öffentlichen Fachausschusssitzung vorgestellt und entsprechende Kosten benannt?**

Die Maßnahme wurde inklusive aller Kosten am 17.11.2025 im Verwaltungsausschuss vorgestellt und beraten. Die Feuerwehrthemen sind bislang noch keinem Fachausschuss zugeordnet, weshalb es auch bei dieser Maßnahme keine Beratung in einem Fachausschuss gegeben hat.

Freundliche Grüße

Gez. Neidhard Varnhorn  
Bürgermeister